

Stylesheet Bachelorarbeit

Struktur der Arbeit

- ✓ **Deckblatt** (mit inkludierter eidesstattlicher Erklärung)
- ✓ **Inhaltsverzeichnis**, das die Gliederung (übersichtliche Strukturierung mit eindeutigen Überschriftenebenen 1 / 1.1 / 1.1.1) der Arbeit mit Seitenzahlen wiedergibt
- ✓ **Gliederung**
 - Deckblatt
 - Inhaltsverzeichnis
 - Textkorpus (Einleitung, Hauptteil(e), Schlussbetrachtung incl. Konklusion, Limitierungen der Arbeit und Ausblick)
 - Angabe der Zeichenzahl
 - Bibliografie
 - (Anhang)

Formatierungen

- ✓ **Text**
Schriftart nach Wahl (z.B. Times New Roman, Arial, Calibri), 12 Punkt, Zeilenabstand 1,5, Blocksatz
- ✓ **Überschriften**
Schriftart nach Wahl (z.B. Times New Roman, Arial, Calibri), 14 Punkt, Fett, Zeilenabstand 1,5
- ✓ **Hervorhebungen im Text**
Bitte setzen Sie fremdsprachige Ausdrücke und Lehrwerkstitel *kursiv*.

Quellenangaben im Text

- ✓ Quellen werden in Klammer direkt im Text angegeben (nicht in der Fußnote).
- ✓ Sämtliche Zitate (auch aus den Lehrwerken und dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen) müssen entsprechend angegeben werden.
- ✓ Wird dasselbe Werk (identische AutorInnen und Seitenzahl) direkt aufeinanderfolgend zitiert, wird ab der zweiten Nennung (ebd.) angeführt. Unterscheidet sich die Seitenzahl, wird darauf folgendermaßen hingewiesen (ebd., Seitenzahl).
- ✓ Werden in einer wissenschaftlichen Arbeit mehrere Werke von einem/r AutorIn zitiert, die im selben Jahr publiziert wurden, wird dies mithilfe von Buchstaben unterschieden. Beispiel: (Haß, 2012a, S. 77) bzw. (Haß, 2012b, S. 20).
- ✓ Wird aus einem Lehrplan zitiert, ist das Ministerium (Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung) als Herausgeber zu nennen. Beispiel: „...“ (BMBWF, 2016, S. 28).

Muster für wörtliches/direktes Zitat

- ✓ Ein/e AutorIn: „...“ (AutorIn, Jahr, Seitenzahl)

Beispiel: „Zur Bestimmung der Schwierigkeit von Aufgaben im Unterricht kann man sich an dem hierarchischen Modell der Lernarten orientieren, wie es Gagné (1916-2002) entwickelt hat“ (Roche, 2008, S. 206).

- ✓ Zwei AutorInnen: „...“ (AutorIn1 & AutorIn2, Jahr, Seitenzahl)

Beispiel: „Im Unterricht sollten ferner sowohl monologische als auch dialogischinteraktive Sprechsituationen zur Geltung kommen“ (Decke-Cornill & Küster, 2015, S. 190).

- ✓ Ab drei AutorInnen: „...“ (AutorIn1 et al., 2001, Seitenzahl).

Beispiel: „Der hier gewählte Ansatz ist im Großen und Ganzen *handlungsorientiert*, weil er Sprachverwendende und Sprachenlernende vor allem als *sozial Handelnde* betrachtet, [...]“ (Trim et al., 2001, S. 21, Hervorhebung im Original).

Muster für ein sinngemäßes/indirektes Zitat

- ✓ Ein/e AutorIn: ... (cf. AutorIn, Jahr, Seitenzahl).

- ✓ Zwei AutorInnen: ... (cf. AutorIn1 & AutorIn2, Jahr, Seitenzahl).

Beispiel: Als Beispiel für interaktives Sprechen wird die Übung „Your turn: Plan your trip“ (Haß, 2012a, S. 36) angeführt. In dieser müssen die SchülerInnen in einer Gruppe einen Tagesausflug planen (cf. ebd.).

- ✓ Ab drei AutorInnen: ... (cf. AutorIn 1 et al., Jahr, Seitenzahl).

Muster für ein Sekundärzitat

(AutorInX, Jahr, Seitenzahl, zit. in: AutorInY, Jahr, Seitenzahl)

Beispiel: „...“ (Wolff, 2000, S. 14, zit. in Decke-Cornill & Küster, 2015, S. 188). Im Falle eines Sekundärzitats wird nur AutorInY in das Literaturverzeichnis aufgenommen.

Quellenangaben im Rahmen des Literaturverzeichnisses

Bitte geben Sie die in den Arbeitsaufgaben verwendete, d.h. direkt oder indirekt zitierte, Literatur alphabetisch – entsprechend der folgenden Beispiele – an.

Beispiele für unterschiedliche Publikationstypen im Zitationsstil APA-7

Monographie

Decke-Cornill, H. & Küster, L. (2015). *Fremdsprachendidaktik. Eine Einführung* (3. Auflage). Tübingen: Narr Francke Attempto.

Sammelwerk

Burwitz-Melzer, E., Mehlhorn, G., Riemer, C., Bausch, K.-R., & Krumm, H.-J. (Eds.). (2016). *Handbuch Fremdsprachenunterricht* (6. Auflage). Tübingen & Basel: A. Francke.

Beitrag in einem Sammelwerk

Lutjeharms, M. (2016). Leseverstehen. In E. Burwitz-Melzer, G. Mehlhorn, C. Riemer, K.-R. Bausch, & H.-J. Krumm (Eds.), *Handbuch Fremdsprachenunterricht* (6. Auflage)(S. 97-102). Tübingen & Basel: A. Francke.

Zeitschriftenaufsatz bzw. -beitrag

Dörnyei, Z. & Chan, L. (2013). Motivation and Vision: An Analysis of Future L2 Self Images, Sensory Styles, and Imagery Capacity Across Two Target Languages. *Language Learning*, 3(63), 437-462.

Internetbeitrag

Trim, J., North, B., & Coste, D. (2001). *Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen*. <http://www.goethe.de/z/50/commeuro/i2.htm> (03.03.2017).

Beispiel für ein Literaturverzeichnis

- Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF). (2004). *AHS-Lehrplan für die Oberstufe*.
https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2016_II_219/BGBLA_2016_II_219.pdf
- Burwitz-Melzer, E., Mehlhorn, G., Riemer, C., Bausch, K.-R., & Krumm, H.-J. (Hrsg.). (2016). *Handbuch Fremdsprachenunterricht* (6. Aufl.). Tübingen & Basel: A. Francke.
- Decke-Cornill, H., & Küster, L. (2015). *Fremdsprachendidaktik: Eine Einführung* (3. Aufl.). Tübingen: Narr Francke Attempto.
- Dörnyei, Z., & Chan, L. (2013). Motivation and vision: An analysis of future L2 self images, sensory styles, and imagery capacity across two target languages. *Language Learning*, 63(3), 437–462. <https://doi.org/10.1111/lang.12000>
- Grünwald, A., & Küster, L. (Hrsg.). (2009). *Fachdidaktik Spanisch: Tradition – Innovation – Praxis*. Stuttgart: Klett Kallmeyer.
- Haß, F. (2012a). *Red Line 3: Coursebook*. Stuttgart: Klett.
- Haß, F. (2012b). *Red Line 3: Teacher's resource pack*. Stuttgart: Klett.
- Lutjeharms, M. (2016). Leseverstehen. In E. Burwitz-Melzer, G. Mehlhorn, C. Riemer, K.-R. Bausch, & H.-J. Krumm (Hrsg.), *Handbuch Fremdsprachenunterricht* (6. Aufl., S. 97–102). Tübingen & Basel: A. Francke.
- Trim, J., North, B., & Coste, D. (2001). *Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: Lernen, lehren, beurteilen*. Berlin, München, Wien, Zürich & New York: Langenscheidt. <http://www.goethe.de/z/50/commeuro/i2.htm>